

50%

Die Sprengung der Bank von England

7/6 Ex.

behandelt das neueste Buch von C. A. BRATTER:

Prinz-Nihilist

Z

gebunden in eleg. Pappband Mark 1.50

GRAZER TAGBLATT:

Bratters neuester Roman stellt Ereignisse von atemraubender Spannung dar. Das Buch wird seinen Weg machen.

VOSSISCHE ZEITUNG:

Die Kühnheit dieses Gedankens (durch die Sprengung der Bank von England und die damit verbundene Krediterschütterung das Fundament zu einer Neuordnung der ganzen Welt zu legen) hält uns bis zuletzt in Spannung und macht die Lektüre des Romans zu einem Vergnügen.

B. Z. AM MITTAG:

Bratter entwirft ein fesselndes Bild dieser nihilistischen Verschwörerarbeit, deren Fänge über ganz Europa reichten. Die straffe Führung der Handlung, die bestimmte Zeichnung der Charaktere machen diesen eigenartigen Roman sehr lesenswert.

BRESLAUER ZEITUNG:

Der Roman mit der von nicht gewöhnlicher Kenntnis zeugenden Darstellung eigenartiger sozialer Zustände und Rechtsverhältnisse Englands lässt auch den Leser nicht leer ausgehen, der mehr als fesselnde Unterhaltung und prickelnde Nervenregung – wofür reichlich gesorgt ist – verlangt. Die besondere Gabe des Erzählers, den Leser in seinen Bann zu ziehen und ihn unentrinnbar festzuhalten, wird man dem Verfasser nicht absprechen können.

DEUTSCHE TAGESZEITUNG:

... diesen halbvergessenen, aber kulturell so ausserordentlich wichtigen Zustand hat Bratter in der ihm eigenen routinierten und auch hinsichtlich sprachlicher Kunst und erschöpfender Sachlichkeit trefflichen Art geschildert und, verbrämt mit historischen Geschehnissen, zu einer Lektüre wirklichen Genusses geformt.

Ich kann nur noch bar liefern und bitte um gefl. schleunigste Bestellung, da die erste Auflage bald vergriffen sein dürfte.

50%

ROBERT MARKIEWICZ VERLAG,
BERLIN SW. 68,
KOCHSTR. 53.

7/6 Ex.